



## Landkreis Cloppenburg

39 – Amt für Veterinärwesen  
und Lebensmittelüberwachung  
Eschstr. 29  
49661 Cloppenburg

Kontakt: veterinaeramt@lkclp.de  
Telefon: 04471/15-226

# Merkblatt

## Wie kann der Landwirt MKS vorbeugen?

1. Bereits **Verdacht** auf MKS beim Veterinäramt **anzeigen!** Verdächtig sind Krankheitserscheinungen, die bei mehreren Klautieren gleichzeitig oder in kurzen Zeitabständen mit ähnlichen Anzeichen auftreten. Bei Schafen und Schweinen ist besonders auf Lahmheiten zu achten. Deshalb sofort den Tierarzt hinzuziehen. Jeder verlorenen Tag erhöht das Risiko der Weiterverschleppung des Virus um ein Vielfaches!
2. **Tierzukauf** nur aus wenigen, bekannten und gesunden Beständen.
3. **Tiertransporte** auf ein Minimum beschränken. Transportfahrzeuge nach jeder Fahrt reinigen und desinfizieren.
4. Kadaverbehälter zur Abholung durch die **TKBA** an die **Hofzufahrt** stellen.
5. **Speiseabfälle** dürfen nicht an Klautiere verfüttert werden!  
Auch Speiseabfälle aus der eigenen Küche nicht verfüttern!
6. **Schadnager** wie Mäuse und Ratten systematisch bekämpfen!
7. **Betriebsfremden Personen** unbefugten Zutritt zu den Stallungen verwehren!  
**Einwegschutzkleidung** und stabile **Überziehschuhe** bei Bedarf zur Verfügung stellen und anschließend sicher entsorgen.
8. **Allgemeine Hygiene im Betrieb verbessern:**
  - Sauberkeit in allen Bereichen
  - Desinfektionsmatten in allen Zugangsbereichen
  - Desinfektionswannen in allen Zufahrtsbereichen
  - ständig saubere Arbeits- und Schutzkleidung
9. **Gemeinschaftlich genutzte Gerätschaften**, insbesondere Güllefahrzeuge, vor der Weitergabe reinigen und desinfizieren!
10. **Lieber zweimal mehr an MKS denken als einmal zuwenig!**  
Ein unbegründeter Verdacht hat keine Konsequenzen, ein nicht geäußerter Verdacht möglicherweise verheerende Folgen!

**Stand: 25.02.2008**